

# Ein schneller Rock für den Herbst, Teil 3

---

05.09.2014 von Carolin Schubert (<https://blog.bernina.com/de/author/cschubert/>) |

---

Herzlich Willkommen zum dritten und letzten Teil des Tutorials, sich schnell und unkompliziert einen Rock ohne Schnittmuster zu nähen. Heute im Gepäck habe ich einen Minirock aus Cord, der – weil ich es nur mal so sehr liebe – tiefe Eingriffstaschen hat und mit Bündchen oben und unten ruck zuck fertig gestellt ist. Der besondere Clou: Jersey und Webware werden hier miteinander problemlos gemixt.







(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/für-Bernina-13.jpg>)

## Vorbereitung

Folgende Materialien werden benötigt: Cord, Jersey oder anderer passender Stoff für die Taschen, Bündchenstoff, evtl. breites Gummiband, passendes Nähgarn, Stoffschere, Stecknadeln, Folie und Stift.

Wie auch bei den ersten beiden Varianten, die ich [HIER](https://blog.bernina.com/de/2014/09/der-rock-ohne-schnittmuster/) und [HIER](https://blog.bernina.com/de/2014/09/der-rock-ohne-schnittmuster-2/) gezeigt habe, gilt es zunächst, Maß zu nehmen. Dieses Mal beschränken wir uns lediglich auf den Pöumfang und messen an der Hüfte die Länge aus. Nun zeichnen wir uns ein Rechteck mit den entsprechenden Maßen als Vorlage

Sollen Taschen genäht werden (wie bei meinem gezeigten Modell), wird auch hierfür eine Vorlage erstellt. Wie man das ganz unkompliziert und schnell lösen kann, habe ich im ersten Teil des Tutorials erklärt (klickt [HIER](https://blog.bernina.com/de/2014/09/der-rock-ohne-schnittmuster/)).

Sind alle Vorlagen vorbereitet, werden diese auf den Stoff übertragen und zugeschnitten. An den Rockseiten mindestens 1,5 cm Nahtzugabe hinzurechnen – es ist allerdings etwas abhängig vom Material. Es gibt zum Beispiel auch leicht elastischen Cord, da muss es nicht so viel sein. Außerdem schneiden wir u noch zwei Teile aus Bündchenstoff zu (beide werden im Bruch zugeschnitten): für den Bund und für den Saum. Für den Bund messen wir die Hüftweite und rechnen  $\times 0,75$ . Achtung: das Bündchen sollte ein möglichst straffes Material sein, damit der Rock am Ende auch wirklich sitzt. Hat man kein solches zur Hand, kann man auch ein extra breites Gummiband einziehen. Für den Saumstreifen nehmen wir die Breite eines Rockteiles minus ein paar Zentimeter. So wird der Saumstreifen nur leicht gedehnt angenäht und der Rock bekommt ein wenig Schwung nach innen.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/Anleitung-1-Bernina1.jpg>)

Soll der Rock noch irgendwie verziert werden, so ist nun – vor dem Zusammennähen – die Gelegenhei

Das Nähen





(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/für-Bernina-22.jpg>)

Wenn für den Minirock Taschen vorgesehen wurden, so werden diese als erstes genäht (nach der Anleitung [HIER](https://blog.bernina.com/de/2014/09/der-rock-ohne-schnittmuster/) (<https://blog.bernina.com/de/2014/09/der-rock-ohne-schnittmuster/>)).

Nun geht es eigentlich ganz fix. Ihr legt die beiden Rockteile rechts auf rechts aufeinander und näht die Seiten zusammen – mit einer Overlock-Maschine oder dem Geradstich einer normalen Nähmaschine (dann anschließend mit einem Zickzack-Stich die Nahtzugaben versäubern). Nun schließt Ihr die Bündchenteile jeweils zum Ring und steckt sie Euch geviertelt jeweils rechts auf rechts an den Rock. Nun werden Bund und Saum festgenäht. Soll in den Bund noch ein Gummiband eingezogen werden, lasst Ihr dafür nicht eine Lücke (wie bei Variante 1), denn dafür ist das Gummiband zu breit. Stattdessen messt Ihr Euch die Länge vorher gut ab und näht das Gummi zum Ring. Dann schiebt Ihr es in den links auf links geklappten Saumstreifen – wie eine Art Sandwich 😊 – und näht alles zusammen unter Dehnen an der Rock an. Dabei wird gleichzeitig das Gummiband mitgefasst und kann nicht im Saum verrutschen.







(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/für-Bernina-32.jpg>)

## **FERTIG!**

Ich hoffe sehr, dass Euch die Reihe gefallen hat und Ihr die ein oder andere Inspiration für den kommenden Herbst mitnehmen könntet. Apropos Inspiration: ich bin schon sehr gespannt auf das neue Schnittmusterheft und die darin enthaltenen Schnitte. Da gibt es sicher wieder etwas auszuprobieren – für mich und für Euch ;-).



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/für-Bernina-41.jpg>)

